

Gesundheitsämter in der Pandemie – Erfahrungen und Konzepte gesucht

Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat die Arbeit des Öffentlichen Gesundheitsdienstes bei der Bewältigung der Pandemie ausdrücklich gewürdigt. Gerade in den letzten Wochen und Monaten habe sich gezeigt, welche besondere Bedeutung der kommunale Öffentliche Gesundheitsdienst für den Schutz der Bürgerinnen und Bürger hat.

Auf einer Web-Konferenz will die Bundeskanzlerin, zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundes und der Länder sowie aus dem Wissenschaftsbereich, aktuelle Entwicklungen im Öffentlichen Gesundheitsdienst beleuchten. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der kommunalen Gesundheitsämter sollen am 8. September 2020 in kurzen Beiträgen aus der Praxis berichten. Dazu ist die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen vom Bundeskanzleramt beauftragt worden, einen Ideenwettbewerb durchzuführen.

Gesucht sind kurze Vorträge zu einem oder beiden der folgenden Themenblöcke:

1. Herausforderungen und Lösungen für die Bewältigung von großen Ausbruchsgeschehen bei übertragbaren Krankheiten ("lessons learned")
2. Konzepte für eine konkrete Aufgabenerleichterung/-bewältigung vor Ort durch den angestrebten "Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst" – besonders in den Bereichen Personal und IT ("best practice").

Die Vorträge des "lessons learned"-Formats zum Ausbruchsgeschehen sollten maximal zehn Minuten dauern, die Vorträge zu "best practice"-Beispielen maximal fünf Minuten.

Bitte reichen Sie Ihre Vorträge in Form von PowerPoint-Präsentationen bei der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen ein (Kontaktdaten siehe unten). Für das „lessons learned“-Format reichen Sie bitte maximal fünf und für die „best practise“-Beispiele maximal drei Folien ein.

Annahmeschluss ist der **1. August 2020**.

Für die Web-Konferenz werden zwei Gesundheitsämter für das "lessons learned"-Format und drei Gesundheitsämter für das "best practice"-Format vom Bundeskanzleramt ausgewählt. „Ich freue mich, dass wir uns als Öffentlicher Gesundheitsdienst in diesem Rahmen präsentieren können, das ist eine große Chance.“, sagt Dr. Ute Teichert, Leiterin der Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen. „Ich hoffe, es gibt eine rege Beteiligung.“

Bitte mailen Sie Ihre Unterlagen an sekretariat@akademie-oegw.de

Bei Rückfragen steht Ihnen Dr. Ute Teichert (teichert@akademie-oegw.de) telefonisch 02 11/3 10 96-23 zur Verfügung.